



**IBO-Interessengemeinschaft für
die Bürger und ihre Umwelt im
Großraum Oldenburg (Oldb.)**



Pressemitteilung

Oldenburg, 24.03.2017

Auch die neuen Pläne der DB zum PFA1 sind mangelhaft!

Die von den Vereinen IBO und LiVe beauftragten Gutachter sind in Übereinstimmung mit der Bewertung der Stadt Oldenburg zu dem Ergebnis gekommen, dass die Pläne der DB mangelhaft sind.

Hauptkritikpunkte:

1. Es fehlt eine Alternativplanung (Variantenprüfung).
2. Das Rettungskonzept ist weiterhin ungenügend und so nicht hinnehmbar.
3. Die Neuberechnung Schall weist zwar weitere 820 Gebäude als betroffen aus, dieses Ergebnis ist aber ebenso mit dem vorher benutzten Uralt-Rechenprogramm errechnet worden. Diese Software rechnet laut Herstellerangaben nicht mehr regelkonform.
Weiterhin fehlen:
 - Streichung des "Schienenbonus"
 - Eine Gesamtlärbetrachtung
4. Der Bahnübergang in Ofenerdiek (Am Stadtrand) stellt nach wie vor ein Problem dar, da nach Aussagen der Stadt morgens und abends die "endlosen" Autoschlangen zwischen den gerade im Berufsverkehr kurzen Schrankenöffnungszeiten nicht abgebaut werden können.
5. Probleme bestehen weiterhin bei der Belegung von insbesondere privaten Grundstücken mit einer Veränderungssperre.
6. Wertminderung der anliegenden Grundstücke sowie die Entschädigung für die eingeschränkte Außenbereichsnutzung sind nicht berücksichtigt.
7. Die "Visualisierung" des Bereiches um die Alexanderstraßenquerung, obwohl schon für Juni 2016 versprochen, liegt immer noch nicht vor.
8. Die Ergänzung der Umweltverträglichkeitsstudie hat genauso gravierende Mängel wie die ursprüngliche. Eine hinreichende Untersuchung der Gärten wurde wieder nicht durchgeführt. Zum Beispiel werden durch falsche Mutmaßungen die im Bereich Friedhofsweg nachgewiesene große Population von Fadenmolchen "nicht weiter betrachtet".

Folge der "neuen" Pläne: Weitere Erhöhung der Kosten des Ausbaus. Schon deshalb muss ein neuer Kostenvergleich zu den Kosten der Umfahrung erfolgen.



**IBO-Interessengemeinschaft für
die Bürger und ihre Umwelt im
Großraum Oldenburg (Oldb.)**



Was ist zu tun:

Zum ersten Plan der DB gab es 8600 Einwendungen; wer damals eine Einwendung erhoben hat, sollte nun auch zu den „Nachbesserungen“ der DB eine Einwendung schreiben!

Muster-Einwendungen gibt es bei IBO und LiVe im Internet unter www.ibo-oldenburg.de und www.laermschutz-im-verkehr.de

Achtung!!!

Die Einwendungen müssen spätestens am **18.04.2017** bei der Landesbehörde in Hannover sein (Adresse auf den Muster-Einwendungen). In Oldenburg sammeln auch die bekannten Mitglieder von IBO und LiVe und Christian Röhlig, Arp-Schnitker-Str.12, 26121 OL.

Christian Röhlig
Presse IBO

Prof. Dr. Gernot Strey
Presse LiVe